

Trauerprozesse. Gibt es eine neue Kultur des Abschiednehmens?

Fachtagung am 7. September 2007 in Berlin

10.00 bis 17.00 Uhr 9.30 Uhr Einlass

	Begrüßung und Einführung ins Thema
10.00	Ingrid von Hänisch, Stiftung Menschenwürdiges Sterben Evelyne Hohmann, Theodor Springmann Stiftung, Patiententelefon
	Trauerkultur – Forschungsergebnisse und neue Ansätze
10.30	Neue Formen von Abschied und Trauer. Über den Wandel der Erinnerungskultur in der Gegenwart. PD Dr. Norbert Fischer
11.00	Kunsttherapie - Ausdruck innerer Bilder - in der letzten Lebensphase. Claudia Loeffler, Theodorus Hospiz, Lebenswerkstatt
11.30	Diskussion
12.00	Mittagspause
	Eltern und Kinder
13.00	Der Abschied vom Wunschkind. Begleitung von Eltern nach einem Spätabbruch. Pfarrerin Ingrid Hamel, Krankenhausseelsorgerin an der Charité
13.30	Trauma und Trauer - ein schwieriger Weg. Erfahrungen mit Eltern von Kindern im Wachkoma. Astrid von Cosel, Lumia-Stiftung
14.00	Lass mich diesen Schritt alleine tun. Der gemeinsame Weg des kleinen Prinzen und seines Erwachsenen. Gedanken zur Bedeutung von Symbolsprache und Kreativität in der Begleitung unheilbar kranker und sterbender Kinder. Birgit Seemann, Vorsitzende von Löwenkind e.V., Diplom-Soziologin
14.30	Diskussion
15.00	Kaffeepause
	Rituale, Trauerfeier, Bestattung Gedenken
15.30	Zeit zum Trauern. Trauerheilung und Trauerbegleitung. Ursa Redent, Diplom Psychologin
16.00	Die Gedenkfeier in der Anatomie zu Ehren der verstorbenen Körperspender. Ein wichtiges Ritual für Studierende und Angehörige. Prof. Dr. Renate Graf, Charité, Centrum für Anatomie
16.30	Klangkörper. Klänge in der Trauerarbeit und Sterbebegleitung mit Klangdemonstration. Dr. med. Gerhard Tuschy
17.00	Ende der Tagung

Veranstalter:

Stiftung Menschenwürdiges Sterben und Theodor Springmann Stiftung

<http://www.stiftung-menschenwuerdiges-sterben.de> <http://www.patiententelefon.de>

Ort:

Weiterbildungszentrum der Freien Universität Berlin, Otto-von-Simson-Straße 13-15, 14195 Berlin

<http://www.fu-berlin.de/weiterbildung/infocenter/weg.html>

Info & Anmeldung:

Kostenbeitrag 20 €

Patiententelefon **030-44 02 40-79** stiftung@patiententelefon.de